



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
	Ordnungs- und Standesamt

Sachbearbeiter/in: Michael Schoplocher
--

Anfragen und Anregungen

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Verkehrsausschuss	30.11.2010	öffentlich	Kenntnisnahme

I. Zusammenfassung

- Herr Dr. Oeser fragte an, aus welchem Grunde der Pfosten in der Eichhornstraße nicht mehr errichtet wurde. Der Zustand der Straße ist nicht verbessert worden. Nach Auskunft von Herrn Arnold ist die Straße eine durchgehende öffentlich gewidmete Straße und solle grundsätzlich offen bleiben. Herr Hack wies auf die Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge, insbesondere Feuerwehrfahrzeuge hin.
- Frau Biyik erkundigte sich danach, ab wann die Wasserstraße wieder für den Verkehr freigegeben wird. Herr Arnold teilte mit, dass dies Ende der Woche (03.12.2010) erfolgen wird.

Darüber hinaus würden nach Ansicht von Frau Biyik im Bereich des Trimm-dich-Pfades an der Prünst viele Hunde ohne Leine laufen gelassen. Sie bat im Stadtblick darauf hinzuweisen.

Aus rechtlicher Sicht ist dies im Außenbereich grundsätzlich jedoch zulässig. Der Hund muss jedoch immer unter Kontrolle des Besitzers sein.

- Frau Dressel fragte an, ob die Errichtung eines absoluten Haltverbotes in der Karlsbader Straße in Fahrtrichtung Kettelerstraße richtig sei. Wer habe dies veranlasst und warum. Herr Schoplocher wird über den Anlass informieren.

Ergänzung zum Protokoll: Das Haltverbot wurde auf Anordnung des Ordnungsamtes am 19.08.2010 errichtet. Hintergrund ist ein Feuerwehreinsatz im Juli 2010, bei dem die Nutzung der Feuerwehrezufahrt der Anwesen Kettelerstraße 16ff nur sehr eingeschränkt möglich war. Das Haltverbot dient daher dazu, den Rettungsweg nutzen zu können, um ggf. Menschenleben zu retten.

- Herr Stadelmeyer wies darauf hin, dass im Einmündungsbereich der Haimendorfstrasse/Waldstromer Straße bis hin zum Malzweg der Volckamerstraße parkende LKWs die Sicht erheblich beeinträchtigten. Herr Schoplocher sicherte eine Überprüfung zu.
- Herr Dr. Brunner bat in diesem Zusammenhang auch das LKW-Parken in der Stromerstraße an der Engstelle stadteinwärts zu prüfen

Weiterhin fragte Herr Dr. Brunner nach, warum in Schwabach keine Hinweisschilder

aus den Bahnhof zu finden seien. Herr Arnold wird dies an die Stadtplanung weiterleiten.

6. Herr Humpenöder regte an, die Mauerecke an der Einmündung Reichswaisenhausstraße / Wasserstraße abzuschrägen um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Herr Arnold teilte mit, dass dies nunmehr geplant sei.